

GESETZBLATT

927

der Deutschen Demokratischen Republik

1950 I

Berlin, den 4. September 1950

|Nr.99

| Tag | Inhalt | Seite |
|---------|--|-------|
| 31.8.50 | Verordnung über die Verbesserung der Lebenshaltung der Bevölkerung | 92? |
| 1.9.50 | Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Verbesserung der Lebenshaltung der Bevölkerung | 928 |

Verordnung über die Verbesserung der Lebenshaltung der Bevölkerung.

Vom 31. August 1950

Die Erfüllung des Zweijahrplanes in IVs Jahren, die Produktionssteigerung in Industrie und Landwirtschaft und die großzügige Hilfe der Sowjetunion und der Volksdemokratien schaffen die Voraussetzungen für weitere Verbesserungen der Versorgung der Bevölkerung.

Dadurch ist es möglich, über die ab 1. September 1950 erfolgten bedeutenden Rationserhöhungen für Fleisch und Fett hinaus, weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung durchzuführen, und zwar

eine weitere Preissenkung in der Handelsorganisation (HO),

eine beträchtliche Senkung der Verkaufspreise für Spirituosen, Bier und Tabakwaren,

eine unbeschränkte Versorgung mit Kartoffeln in der Deutschen Demokratischen Republik,

eine bedeutende Rationsverbesserung in Brot und Nahrungsmitteln und

weitere qualitative Verbesserungen bei wichtigen Nahrungsmitteln.

Es wird daher verordnet:

§ 1

(1) Die Verkaufspreise für Nahrungsmittel sind in der Handelsorganisation (HO) durchschnittlich wie folgt herabzusetzen:

| | |
|---|------|
| Brot | 55 % |
| Semmelware | 20% |
| Kuchen, Torten, Fein- und Dauergebäck, Eis..... | 20 % |
| Teigwaren | 20 % |
| Mühlenprodukte | 30 % |
| Nahrungsmittel..... | 30% |
| Hülsenfrüchte | 13 % |
| Fleisch, Fleischwaren, Wild und Geflügel | 25 % |
| Wurstwaren | 20% |
| Fische und Fischwaren | 20 % |

| | |
|-------------------------------------|------|
| Butter | 15% |
| Margarine | 7% |
| öle ; | 20% |
| Marmelade | 7% |
| Bienenhonig | 20 % |
| Fondant | 10% |
| Inländische Obstkonserven | 20% |
| Traubenweine, Fruchtweine und Moste | 30 % |
| Tiefkühlobst | 20% |

(2) Die Verkaufspreise in den Gaststätten der Handelsorganisation (HO) sind entsprechend den Preissenkungen für Nahrungsmittel zu ermäßigen.

(3) Die Verkaufspreise für Textilien, Schuhe und andere Gebrauchsgüter sind in der Handelsorganisation (HO) durchschnittlich wie folgt zu senken:

| | |
|---|------|
| Webwaren aus Wolle und Baumwolle .. | 10 % |
| Webwaren aus Zellwolle | 15% |
| Obertrikotagen | 15% |
| Untertrikotagen aus Zellwolle..... | 15 % |
| Herren- und Kinderstrümpfe aus Zellwolle | 20 % |
| Damenstrümpfe | 10 % |
| Herrenwäsche, gewebt, aus Zellwolle .. | 20 % |
| Stick-, Näh- und Stopfgarn | 20 % |
| Herren-, Damen- und Kinderkonfektion | 10 % |
| Möbel- und Dekorationsstoffe | 10 % |
| Teppiche und Teppicherzeugnisse . . . | 18 % |
| Pelze und Felle (außer Edelware, Roßhaut und Kanin) | 20% |
| Herren-, Damen- und Kinderschuhe .. | 10% |
| Lederhandschuhe | 10 % |
| Gummiüberziehschuhe für Damen und Kinder..... | 10 % |
| Bijouterie waren | 10% |
| Uhren | 20% |
| Nähmaschinen | 20% |
| Fahrräder | 15 % |
| Fahrrad- und Kraftfahrzeugbereifung . | 10% |
| Musiktruhen | 20 % |